



ZERTIFIKAT

BAM/ZBA/003/04 (16. Neufassung)

Hiermit wird von der BAM-Zertifizierungsstelle bescheinigt, dass die

Sicherheitseinrichtungen und Schlauchkupplungen

mit den in der Anlage zu diesem Zertifikat aufgeführten Bezeichnungen und Anwendungsbedingungen des Herstellers

WITT-GASETECHNIK GmbH & Co. KG
Salinger Feld 4-8
58454 Witten
Deutschland

den Anforderungen der Normen

DIN EN ISO 5175-1:2018 Gasschweißgeräte – Sicherheitseinrichtungen – Teil 1: Mit integrierter Flammensperre

DIN EN 561:2002 Gasschweißgeräte - Schlauchkupplungen mit selbsttätiger Gassperre für Schweißen, Schneiden und verwandte Prozesse

ergänzend unter Einhaltung der BAM-Standardarbeitsanweisungen:

BAM-StAA-SE-16 „Prüfung der Beständigkeit von nichtmetallischen Materialien“ vom 14.11.2017

BAM-StAA-SE-18 „Prüfung von nichtmetallischen Materialien auf Beständigkeit gegen Alterung in Sauerstoff“ vom 12.04.2018

BAM-StAA-SE-19 „Prüfung der druckgesteuerten Nachströmsperre auf Schnellöffnung“ vom 8.12.2020

entsprechen.

Die in der Anlage zu diesem Zertifikat aufgeführten Prüfberichte und Vorgänge bilden die Grundlage dieses Zertifikats. Die Zertifizierung beinhaltet auf der Grundlage der DIN EN ISO/IEC 17065:2013 eine Baumusterprüfung der Produkte mit Erstinspektion der Fertigungsstätte sowie Überwachung der Produkte (BAM-Zertifizierungssystem II). Das Verfahren für die Zertifizierung und Überwachung ist im Vertrag **BAM-ZBF-0004-2022-WITT**, einschließlich dessen Anlagen, festgelegt. Die von der BAM zertifizierten Produkte dürfen mit dem Zertifizierungszeichen "BAM Geprüft und überwacht" bzw. „BAM Certified and under surveillance“ gekennzeichnet werden.

Das Zertifikat ist gültig bis zum **31. Dezember 2024**.

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)

Unter den Eichen 87, 12205 Berlin, **2024-01-31**

Im Auftrag

Dr. St. Aris

BAM-Zertifizierungsbeauftragter

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

Dieses Dokument besteht aus 1 Seite und 1 Anlage.

Dieses Zertifikat darf nur in vollem Wortlaut und ohne Zusätze veröffentlicht werden. Für veränderte Wiedergabe und für Auszüge ist vorher die widerrufliche, schriftliche Einwilligung der BAM einzuholen. Rechtsverbindlich ist die deutschsprachige Fassung. Gerichtsstand ist Berlin.

Anlage: Produkte der Firma WITT Gasetechnik, auf die sich der Geltungsbereich des Zertifikats BAM/ZBA/003/04, 16. Neufassung, erstreckt

1. Sicherheitseinrichtungen gemäß DIN EN ISO 5175-1:2018

Die aufgeführten Sicherheitseinrichtungen erfüllen die Anforderungen der DIN EN ISO 5175-1:2018 bei den in der nachfolgenden Tabelle genannten Betriebsbedingungen. Die aufgeführten Sicherheitseinrichtungen erfüllen zudem die Erweiterungen des Abschnittes 4.2 „Werkstoffe“ der DIN EN ISO 5175-1:2018, die in den folgenden BAM-Standardarbeitsanweisungen dokumentiert sind:

- BAM-StAA-SE-16 „Prüfung der Beständigkeit von nichtmetallischen Materialien“ (Beständigkeit gegen Lösemittel) vom 14.11.2017 und
- BAM-StAA-SE-18 „Prüfung von nichtmetallischen Materialien auf Beständigkeit gegen Alterung in Sauerstoff“ vom 12.04.2018

Weiterhin erfüllen die aufgeführten Sicherheitseinrichtungen insofern zutreffend

- BAM-StAA-SE-19 „Prüfung der druckgesteuerten Nachströmsperre auf Schnellöffnung“ vom 8.12.2020

Ferner wurden die in den Geräten verwendeten nichtmetallischen Materialien erfolgreich für die Verwendung in gasförmigem Sauerstoff, bei den angegebenen maximalen Betriebsdrücken sowie der max. Temperatur von 60°C, geprüft (Prüfung auf Reaktionsfähigkeit mit Sauerstoff bei Einwirkung von Sauerstoffdruckstößen).

Baureihe „Super“

Die folgenden BZS-Vorgangsnummern gelten für alle gelisteten Typen dieser Baureihe: BZS-GS/116/16, BZS-GS/027/21; BZS-GS/032/21, BZS-GS/008/22, BZS-GS/044/22; BZS-GS/018/23; BZS-GS/034/23.

Typ bzw. Ausführung	Max. anschließbarer innerer Leitungs-/Schlauch-Ø in mm	BAM-Prüfbericht	max. Betriebsüberdruck in MPa (gelabelt)				
			Acetylen	Propan	Methan	O ₂ /Druckluft	H ₂
Super 66	10	12025/86; 4-4040 vom 31.03.1987; II-5127/99 vom 01.03.2000; BZS-GS/027/21, 21047408-I vom 19. 12 2022	0,2*	0,5	0,5		0,5
Super 66						1,0	
Super 78	10	7329/88; 4-2465 vom 10.03.1989; II-5127/99 vom 01.03.2000 21047408-II vom 11.12.2023	0,15	0,4	0,5		0,4
Super 78						1,0	
Super 55	10	II-3940/2003 vom 01.12.2003; II-1099/2006 I vom 16.05.2006; 2-252/2012 vom 06.02.2012	0,15	0,5	0,5		0,3
Super 55						1,5	

*In DIN EN ISO 5175-1:2018 beträgt der max. Prüfdruck für Acetylen 0,15 MPa. Deshalb erfolgte die Prüfung mit 0,2 MPa Acetylen nicht gemäß, sondern in Anlehnung an DIN EN ISO 5175-1:2018.

Baureihe „E 460 / E 300“

Die folgenden BZS-Vorgangsnummern gelten für alle gelisteten Typen dieser Baureihe: BZS-GS/116/16, BZS-GS/032/21, BZS-GS/008/22.

Typ bzw. Ausführung	Max. anschließbarer innerer Leitungs-/Schlauch-Ø in mm	BAM-Prüfbericht	max. Betriebsüberdruck in MPa (gelabelt)					
			Acetylen	Propan	Propen	Methan	O ₂ /Druckluft	H ₂
E 460	10	12026/86; 4-4041 vom 11.12.1986 7729/88; 4-2607 vom 28.09.1988 597/98; II-542 vom 19.02.1998 II-603/2005 I; II.1/48001 vom 20.07.2005	0,15	0,5	0,5	0,5		0,4
E 460							2,0	
E 300	10	2-2791/2011 I vom 16.12.2011	0,15	0,5	0,5	0,5		0,4
E 300							2,5	

Baureihe „35“

Die folgenden BZS-Vorgangsnummern gelten für alle gelisteten Typen dieser Baureihe: BZS-GS/116/16, BZS-GS/032/21, BZS-GS/044/22.

Typ bzw. Ausführung	Max. anschließbarer innerer Leitungs-/Schlauch-Ø in mm	BAM-Prüfbericht	max. Betriebsüberdruck in MPa (gelabelt)			
			Acetylen	Propan	Methan	O ₂ / Druckluft
35TM	10	2-680/2014 vom 20.11.2014; GS-BZS/025/17	0,15	0,4	0,4	
35TM						2,0

Baureihe „85-10“

Die folgenden BZS-Vorgangsnummern gelten für alle gelisteten Typen dieser Baureihe: BZS-GS/116/16, BZS-GS/032/21, BZS-GS/008/22.

Typ bzw. Ausführung	Max. anschließbarer innerer Leitungs-/Schlauch-Ø in mm	BAM-Prüfbericht	max. Betriebsüberdruck in MPa (gelabelt)					
			Acetylen	Propan	Methan	Ethylen	O ₂ / Druckluft	H ₂
85-10	10	14146/84; 4-5145 vom 17.04.1985 6018/87; 4-2125 vom 07.09.1987 II-5172/99 vom 14.03.2000;	0,15	0,5	0,5			0,4
85-10							2,5	
RF 85-10 N/H	10	II-2000/2006 vom 25.07.2006		0,5	1,0	0,5		1,0

Baureihe „RF 53“

Die folgenden BZS-Vorgangsnummern gelten für alle gelisteten Typen dieser Baureihe: BZS-GS/116/16, BZS-GS/032/21, BZS-GS/008/22.

Typ bzw. Ausführung	Max. anschließbarer innerer Leitungs-/Schlauch-Ø in mm	BAM-Prüfbericht	max. Betriebsüberdruck in MPa (gelabelt)					
			Acetylen	Propan	Methan	Ethylen	O ₂ / Druckluft	H ₂
RF 53	10	4-1544/85 vom 29.04.1985 II-5127/99 vom 14.03.2000; BZS-GS/065/20 (20022469-I vom 21.09.2020)	0,15	0,5	0,5			0,2
RF 53							2,5	
RF 53 DN	10	4-1544/85 vom 29.04.1985 II-5127/99 vom 14. 03.2000	0,15	0,3	0,5			0,3
RF 53 DN							1,0	
RF 53 N	10	4-1544/85 vom 29.04.1985 II-5127/99 vom 14.03.2000	0,15	0,5	0,5			0,3
RF 53 N							2,5	
RF 53 N/H	10	II-4295/2003 VI vom 30.04.2004		0,8		0,5		0,9
RF 53 NSK	10	4-1544/85 vom 29.04.1985	0,15	0,5	0,5			0,3
RF 53 NSK							2,0	
Safehex	10	2-2791/2011 II vom 16.12.2011	0,15	0,5	0,5			0,3
Safehex							2,0	

Baureihe „85-30“

Die folgenden BZS-Vorgangsnummern gelten für alle gelisteten Typen dieser Baureihe: BZS-GS/116/16, BZS-GS/032/21, BZS-GS/008/22.

Typ bzw. Ausführung	Max. anschließbarer innerer Leitungs-/Schlauch-Ø in mm	BAM-Prüfbericht	max. Betriebsüberdruck in MPa (gelabelt)				
			Acetylen	Propan	Methan	O ₂ / Druckluft	H ₂
85-30	40	6247/90; 4-2230 vom 13.09.1990 II-1639/2000 vom 08.06.2000 2-1871/2011 vom 05.01.2012	0,15	0,35	0,5		0,4
85-30							2,5

2 Schlauchkupplungen gemäß DIN EN 561:2002

Die aufgeführten Schlauchkupplungen erfüllen die Anforderungen der EN 561:2002 bei den in der nachfolgenden Tabelle genannten Betriebsbedingungen. Die Erfüllung der Anforderungen des Abschnittes 6.5 wurde durch die BAM-Standardarbeitsanweisungen

- BAM-StAA-SE-16 „Prüfung der Beständigkeit von nichtmetallischen Materialien“ (Beständigkeit gegen Lösemittel) vom 14.11.2017 und
- BAM-StAA-SE-18 „Prüfung von nichtmetallischen Materialien auf Beständigkeit gegen Alterung in Sauerstoff“ vom 12.04.2018

ergänzt. Weiterhin wurden die in den Geräten verwendeten nichtmetallischen Materialien erfolgreich für die Verwendung in gasförmigem Sauerstoff, bei den gegebenen maximalen Betriebsdrücken sowie der max. Temperatur von 60°C, geprüft (Prüfung auf Reaktionsfähigkeit mit Sauerstoff bei Einwirkung von Sauerstoffdruckstößen).

Baureihe „SK100“

Typ bzw. Ausführung	Max. anschließbarer innerer Leitungs-/Schlauch-Ø in mm	BAM-Prüfbericht	max. Betriebsüberdruck in MPa (gelabelt)		
			Brenngase	Acetylen	Sauerstoff
SK100	10	II-4855/99 vom 22.02.2000 II-1260/2005; BZS GS/83/05; BZS-GS/032/21; BZS-GS/044/22	2,0	0,15	
SK100					2,0